

# Eloro Resources: Bedeutende Fortschritte in der Metallurgie für das polymetallische Silber-Zinn-Projekt Iska Iska

26.07.2023 | [IRW-Press](#)

- Vorläufige Tests bei TOMRA in Deutschland deuten darauf hin, dass die Mineralisierung bei Iska Iska für eine "Erzsottierung" geeignet ist, bei der mindestens 40 % des Abfalls im polymetallischen Bereich und bis zu 80 % im Zinnbereich entfernt werden, wodurch die Konzentratoreinspeisungsgehalte erheblich gesteigert, die zukünftigen Betriebskosten gesenkt und die Cut-off-Grade (COG) für die anstehende Mineralressourcenschätzung (Mineral Resource Estimate, kurz MRE) deutlich gesenkt werden könnten.
- Positive "Erzsottier"-Ergebnisse konnten aus Mischproben sowohl der Zinn- (Sn) als auch der polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Mineralisierungsdomänen in der Lagerstätte Santa Barbara generiert werden, was auf eine breite Anwendbarkeit in der gesamten Lagerstätte hinweist.
- Weitere metallurgische Studien, die von Wardell Armstrong International an einer zusammengesetzten Probe der Zinnmineralisierung durchgeführt wurden, haben die Zinnkonzentratorgewinnung auf 50 % verbessert. Diese Ausbeute ist nicht optimiert und wurde mit einer Mischung aus Multi-Gravitations- und Zinnflotationsverfahren erreicht, die speziell für die Gewinnung des feinkörnigeren Kassiterits konzipiert sind.
- Der Konzentrator könnte einen etwa 5 %igen Sn-Konzentratgehalt erzeugen, der für das Zinn-Rauchverfahren geeignet ist, mit dem letztlich ein 60-70 %iges Sn-Konzentrat für die Verhüttung erzeugt werden könnte.
- Der Umfang der metallurgischen und pyrometallurgischen Arbeiten, die durchgeführt wurden, ist für eine erste MRE außergewöhnlich hoch, aber aufgrund der Bedeutung dieser großen, potenziell abbaubaren Zinn- und Polymetallressource gerechtfertigt.
- Die zusätzlichen metallurgischen/mineralogischen Kenntnisse werden es Eloro ermöglichen, rasch zu einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) überzugehen.

Toronto, 26. Juli 2023 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, bedeutende metallurgische Fortschritte für das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Diese Tests wurden von Mike Hallewell, C.Eng., dem leitenden strategischen Metallurgen von Eloro und einer qualifizierten Person (QP) gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101), in Absprache mit Richard Gowans, P.Eng., dem leitenden Metallurgen von Micon International Limited, einer unabhängigen QP, geleitet.

Die Arbeiten des geologischen Teams von Eloro auf Iska Iska unter der Leitung von Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President of Exploration, und Dr. Osvaldo Arce, P.Geo., Manager von Minera Tupiza, deuten darauf hin, dass es sich bei Santa Barbara im Wesentlichen um zwei große Lagerstätten in einer handelt, wie in Abbildung 1 dargestellt. Eine Zinn (Sn)-Mineralisierung mit Silber (Ag) dominiert in den westlichen und tieferen Teilen der Lagerstätte (Zinnbereich), während in den östlichen und südlichen flacheren Teilen der Lagerstätte eine polymetallische Silber-Zinn-Blei (Ag-Zn-Pb)-Mineralisierung vorherrscht (Polymetallbereich). Die gesamte Lagerstätte, wie sie derzeit bebohrt wird, erstreckt sich über mehr als 1.200 m entlang des Streichens, ist bis zu 800 m breit und reicht bis in eine Tiefe von mindestens 1.000 m, wobei die Mineralisierung in alle Richtungen offen ist.

Tom Larsen, CEO von Eloro, sagte: "Diese positiven metallurgischen Tests, insbesondere die "Erz-Sottier"-Tests bei TOMRA, haben einen erheblichen positiven Einfluss auf die potenzielle zukünftige Produktion bei Iska Iska. Aus diesem Grund und in Absprache mit unseren unabhängigen Beratern, Micon International, haben wir die Fertigstellung der ersten MRE verschoben, bis diese Tests abgeschlossen sind und die Ergebnisse vollständig in die endgültige MRE einfließen können, die nun voraussichtlich Ende August veröffentlicht wird."

Mike Hallewell, C.Eng, Eloros leitender strategischer Metallurge, kommentierte: "Das Niveau der metallurgischen und pyrometallurgischen Arbeiten, die bisher bei Iska Iska durchgeführt wurden, ist für eine erste MRE außergewöhnlich hoch, aber aufgrund der Bedeutung dieser großen, potenziell abbaubaren Zinn-

und Polymetallressource gerechtfertigt. Dieses zusätzliche metallurgische/mineralogische Wissen wird es Eloro ermöglichen, rasch zu einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA) überzugehen."

### **Erz-Sortier-Tests**

Metallurgisch gesehen erfordern die beiden unterschiedlichen Bereiche verschiedene Ansätze zur Optimierung der Gewinnung. Da ein Großteil der Mineralisierung in beiden Bereichen in Adern und Aderbrekzien vorkommt, war man der Meinung, dass die von TOMRA entwickelte Erzsartier-Technologie einen bedeutenden Einfluss haben könnte, indem sie Abfallmaterial selektiv entfernt, was zu einer erheblichen Senkung der Betriebskosten führt, während gleichzeitig eine erhebliche Steigerung der Gehalte der Beschickung des Mahlkreislaufs erzielt wird.

256 Gesteine, die fünf verschiedene lithologische Gruppen innerhalb des polymetallischen Bereichs und fünf verschiedene lithologische und zinnhaltige Gruppen innerhalb des zinnhaltigen Bereichs repräsentieren, wurden mit dem GeologicAI-Kernscanner vor Ort gescannt und anschließend zur Eignungsprüfung an TOMRA in Wedel, Deutschland, geschickt. Die vorläufigen Bilder und Untersuchungen deuten auf eine positive Reaktion auf die XRT-Erzsartierung hin.

Basierend auf diesen Ergebnissen deuten die ersten Anzeichen darauf hin, dass mindestens 40 % der polymetallischen Run-of-Mine-Mineralisierung (ROM) als Abfall zurückgewiesen werden könnten, während im Zinnbereich bis zu 80 % des Gewichts als Abfall unterhalb des Cut-off-Grades (COG) zurückgewiesen werden könnten. Die Erzsartierung wird den Gehalt des Konzentratoreinsatzes erheblich erhöhen, was die Konzentratorgewinnung in beiden Bereichen verbessern wird. Darüber hinaus können Massenabbautechniken eingesetzt werden, ohne dass es zu Verwässerungsproblemen kommt, was die nachgelagerten Verarbeitungskosten senken wird.

Die positiven Ergebnisse rechtfertigen die Diamantbohrung von Löchern mit größerem Durchmesser zur Gewinnung von Großproben der polymetallischen und Zinn-Domänen für Kaskaden-Tests bei TOMRA, Deutschland. Das daraus resultierende vorkonzentrierte XRT-Produkt wird für die nachgelagerten PEA-Studien verwendet werden.

### **Optimierung der Zinnrückgewinnung**

Wardell Armstrong International mit Sitz in der alten Zinnmine Wheal Jane in Cornwall, England, hat weitere Zinn-Optimierungstests an einer Mischprobe aus der Zinndomäne durchgeführt und dabei auf seine umfangreichen historischen Erfahrungen mit Zinnstudien zurückgegriffen. Das Hauptaugenmerk dieser Arbeit lag auf der Identifizierung von Möglichkeiten zur Steigerung der Zinnrückgewinnung im Konzentrator und bestand in der kontinuierlichen Falcon-Rauung, gefolgt von Multi-Gravitations-Separatoren (MGS) und der Reinigung der Falcon-Rauher-Konzentrate. Diese Multi-Gravitations-Technologien können den Großteil des gewonnenen Zinns in einer möglichst groben Korngröße zurückgewinnen. Die Falcon-Tailings werden dann vor einer Zinnflotations-Rougher-Stufe erneut gemahlen, wo durch die MGS-Reinigung der resultierenden Zinnflotations-Rougher-Konzentrate viel feineres Kassiterit gewonnen wird. Die kombinierte Zinnausbeute des Multi-Schwerkraft-Konzentrators und des Zinnflotations-Konzentrators konnte mit diesem Flowsheet auf 50 % gesteigert werden, und es wurden weitere Optimierungsstudien dieses Flowsheets identifiziert, die Teil der PEA-Studie unter Verwendung der oben erwähnten vorkonzentrierten XRT-Produkte sein werden.

Die Universität Oruro hat auch andere Vorkonzentrationstechniken getestet, darunter die Dense Media Separation ("DMS") mit schweren Flüssigkeiten. Die DMS-Testergebnisse für die drei getesteten Proben unterschiedlicher Qualität waren positiv und entsprachen der oben erwähnten XRT-"Erzsartierung", bei der bis zu 80 % des Gewichts an Sub-COG-Abfall in der Zinndomäne als Schwimmer zurückgewiesen werden können. Dies ist ein positives Ergebnis und bietet weitere Optionen, um die Menge des zurückgewiesenen Abfalls zu erhöhen, indem DMS als potenzielle weitere Stufe der Vorkonzentration von XRT-Produkten und/oder der nominalen -10 mm, die für eine XRT-Erzsartierung" zu fein sind, verwendet wird. Dadurch wird die Zuversicht gestärkt, dass der niedriggradige Zinnbereich effektiv aufgewertet werden kann.

Abbildung 1 - Übersichtskarte mit den wichtigsten Zinn- und polymetallischen Bereichen in der Lagerstätte Santa Barbara, Iska Iska

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71447/Eloro\\_260723\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71447/Eloro_260723_DEPRcom.001.jpeg)

### **Qualifizierte Person**

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza

S.R.L., und eine qualifizierte Person (QP) im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. Dr. Quinton Hennigh, P.Geo., Senior Technical Advisor von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, P.Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Die metallurgischen Arbeiten wurden von Mike Hallewell, B.Sc., F.S.A.I.M.M., F.I.M.M.M., C.Eng., dem leitenden strategischen Metallurgen von Eloro, einer QP gemäß NI 43-101, in Absprache mit dem leitenden Metallurgen von Micon International, Richard Gowans, P.Eng., einer unabhängigen QP gemäß NI 43-101, geleitet. "Die Erbsortierungstests wurden in den Einrichtungen von TOMRA in Wedel, Deutschland, durchgeführt. TOMRA GmbH ist eine führende technische Autorität im Bereich der XRT-Erzsartierung. Zu beachten ist, dass der Begriff "Erz" Teil des eingetragenen Produktnamens von TOMRA ist und die Verwendung des Begriffs "Erz" in dieser Pressemitteilung nicht bedeutet, dass es sich bei der Mineralisierung bei Iska Iska um "Erz" gemäß der Definition von NI 43-101 handelt.

Die Zinnoptimierungstests wurden in den Einrichtungen von Wardell Armstrong International in Cornwall, England, durchgeführt. Wardell Armstrong International ist ein international anerkanntes Beratungsunternehmen. Die in der Einrichtung der Universität von Oruro, Bolivien, durchgeführten metallurgischen Tests haben im Vergleich zu ähnlichen Analysen in international akkreditierten Labors genaue Ergebnisse geliefert, weshalb die Ergebnisse als zuverlässig für eine vorläufige Analyse angesehen werden.

Eloro beauftragte sowohl ALS als auch AHK mit der Analyse der Bohrkerns, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesandten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und die Pulps zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet nach denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC-Protokollen.

## Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu, 0,056 % Sn, 0,0022 % In und 0,0064 % Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließende Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die

entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. In seiner Pressemitteilung vom 20. September 2022 meldete das Unternehmen, dass neue geophysikalische Bohrlochdaten die Streichenlänge der hochgradigen Feederzone bei Santa Barbara um weitere 250 m entlang des Streichens in süd-südöstlicher Richtung von den bestehenden Bohrungen erweitert haben. Das inverse magnetische 3D-Modell, das sehr stark mit der leitfähigen Zone korreliert, deutet darauf hin, dass sich die hochgradige Feeder-Zone über die gesamte Caldera über einen weiteren 1 km entlang des Streichens erstrecken könnte, was einer potenziellen Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Wie berichtet, wurde das Definitionsbohrprogramm geändert, um diese potenzielle Ausdehnung abschnittsweise zu erbohren, mit der Absicht, eine große offene, abbaubare Lagerstätte im Tal der Caldera zu definieren.

Das Unternehmen hat im Rahmen des Definitionsbohrprogramms im Zielgebiet Santa Barbara 84.495 m in 122 Löchern gebohrt.

Am 22. November 2022 meldete Eloro den Erwerb der Grundstücke Mina Casiterita und Mina Hoyada, die sich über 14,75 km<sup>2</sup> südwestlich und westlich von Iska Iska erstrecken. Diese Grundstücke schließen an die zuvor von Eloro abgesteckten Claims TUP-3 und TUP-6 an. Eloro hat außerdem weitere Grundstücke in diesem Gebiet abgesteckt. Nach dem Erwerb wird das gesamte Landpaket im Gebiet Iska Iska, das von Eloro kontrolliert wird, insgesamt 1.935 Quadranten mit einer Länge von 483,75 km<sup>2</sup> umfassen.

Im handwerklichen Bergbau der 1960er Jahre wurden auf dem Grundstück Mina Casiterita hochgradige Zinnadern (Sn) entdeckt, die in einem intrusiven Dazit vorkommen. Die Produktion von 1962 bis 1964 wird vom Departamento Nacional de Geología in Bolivien mit 69,85 Tonnen mit einem Gehalt von 50,60 % Sn angegeben.

Vor kurzem abgeschlossene magnetische Vermessungen durch Eloro haben einen ausgedehnten, oberflächennahen, magnetischen Intrusionskörper auf dem Grundstück Mina Casiterita unmittelbar südwestlich von Iska Iska umrissen. Diese Intrusion beherbergt die zuvor abgebauten hochgradigen Zinnadern und ist sehr wahrscheinlich die Fortsetzung der porphyrischen Zinnintrusion, die unterhalb der epithermalen Ag-Sn-Zn-Pb-Mineralisierung bei Iska Iska vermutet wird.

Die Arbeiten des geologischen Teams von Eloro auf Iska Iska deuten darauf hin, dass es sich bei Santa Barbara im Wesentlichen um zwei große Lagerstätten in einer handelt. Eine Zinn (Sn)-Mineralisierung mit Silber (Ag) dominiert in den westlichen und tieferen Teilen der Lagerstätte (Zinnbereich), während in den östlichen und südlichen flacheren Teilen der Lagerstätte eine polymetallische Silber-Zink-Blei (Ag-Zn-Pb)-Mineralisierung vorherrscht (Polymetallbereich). Die gesamte Lagerstätte, wie sie derzeit bebohrt wird, erstreckt sich über mehr als 1.200 m entlang des Streichens, ist bis zu 800 m breit und reicht bis in eine Tiefe von mindestens 1.000 m, wobei die Mineralisierung in alle Richtungen offen ist.

## **Über Eloro Resources Ltd.**

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst viel versprechenden Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Department Potosi im Süden Boliviens. Ein aktueller technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eloro und in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver.

## **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO  
oder Jorge Estepa, Vice-President  
+1 (416) 868-9168

*Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.*

*Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86894--Eloro-Resources--Bedeutende-Fortschritte-in-der-Metallurgie-fuer-das-polymetallische-Silber-Zinn-Projekt-Iska-Iska>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).